

W I E N E R R A T H A U S K O R R E S P O N D E N Z.
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf Eigl.
21. Jahrg. Wien, Mittwoch, 1. November 1911.

Zur Frage der Komenskyschule. Blättermeldungen zufolge hat am 30. v. M. in einer Versammlung des Verbandes der deutsch-arischen Vereine der Leopoldstadt der Obmann Fischer bezüglich der Frage der Komenskyschulen bedauert, „daß mit Ausnahme des Bürgermeisters von Seite der herrschenden Partei in dieser Angelegenheit soviel wie nichts geschehen sei, ja es scheine, daß Dr. Neumayer von der Gemeinderatsmehrheit indirekt im Stiche gelassen wurde.“-----

Wir sind von autoritativster Seite ermächtigt, demgegenüber festzustellen, daß Bgm. Dr. Neumayer alle Schritte in der angezogenen Frage im Einvernehmen mit dem gemeinderätlichen Bürgerklub, also der Majorität des Wiener Gemeinderates unternahm, und daß der Bürgerklub alle Aktionen des Bürgermeisters in dieser Angelegenheit kannte, billigte und unterstützte.
